

PRESSEINFORMATION

Meilenstein der Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein: EKSH startet Datenbank und Roadmap-Prozess

- Präsentation und Live-Schaltung der Datenbank am 15. September 2023 in Kiel mit geladenen Gästen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft sowie am gleichen Tag auf dem Fachkräfte-Forum der Husum Wind, hier steht insbesondere die Studiengangs-Datenbank im Fokus
- Kick-off eines Roadmap-Prozesses der Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein
- Forschende sind eingeladen, sich in die Datenbank einzutragen und an einer Forschungsagenda zur Erreichung der Klimaziele mitzuwirken

Kiel, 15. September 2023. Die neue Datenbank zur Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein, die die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein (EKSH) initiiert hat, ist eine digitale Plattform, die Forschende und Studiengänge zur Energiewende des Landes Schleswig-Holstein präsentiert. Dadurch fördert sie den Austausch zwischen den Forschenden und ermöglicht eine Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik im Themenfeld der Energiewende. Im Rahmen eines Launch-Events zur Datenbank am 15. September 2023 in Kiel (Informationen s. u.) startet die EKSH zugleich einen Roadmap-Prozess mit dem Ziel, die Forschung und Vernetzung der Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein voranzutreiben.

Die Vorteile einer digitalen Datenbank gegenüber der Broschüre „Energieforschung in Schleswig-Holstein“, an deren Stelle die Datenbank nun tritt, liegen auf der Hand: Sie ist stets online verfügbar, auf dem aktuellen Stand und bietet Platz für die Vorstellung von über 100 Forschenden in Schleswig-Holstein. Für Unternehmen erleichtert sie die Suche nach Kooperationspartner:innen, der Politik bietet sie einen Überblick über wissenschaftliche Expert:innen im Land und für Veranstaltungen können potenzielle Referent:innen gefunden werden. Darüber hinaus zeigt die Datenbank Studieninteressierten die unterschiedlichen Möglichkeiten des themenbezogenen Studiums in Schleswig-Holstein auf.

„Der Aufbau unserer heute präsentierten Datenbank wird sich positiv auf die Vernetzung und Struktur der Energiewendeforschung in Schleswig-Holstein auswirken“, sagt Prof. Dr.-Ing. Frank Osterwald, Geschäftsführer der EKSH. „Unser Ziel ist es, damit eine Energiewendeforschung systematisch voranzutreiben, die sektorenübergreifend neue Ansätze entwickelt und kooperativ umsetzt.“ Der zeitgleich startende Roadmap-Prozess ist ein weiteres Instrument des zielführenden Forschungsmanagements.

Er soll derzeitige Forschungsfelder identifizieren, um Forschungslücken zu schließen und Drittmittel einwerben zu können. Auch der Roadmap-Prozess fußt auf dem landesweiten, aktiven Netzwerk der EKSH, das zukünftig durch weitere Veranstaltungen sowie die Ausweitung der Datenbank unterstützt wird.

Forschende auf dem Gebiet der Energiewende sind eingeladen, sich auf der neuen Datenbank einzutragen und am Roadmap-Prozess aktiv mitzuwirken (Link zum Formular s. u.).

Verantwortlich für diesen Presstext:

Sandra Laffrenzen | T 0151 61 34 32 69 | laffrenzen@eksh.org
www.eksh.org | Boschstraße 1, 24118 Kiel

Pressebilder: können ab dem 15. September, 17:00 Uhr über <https://www.eksh.org/eksh/presse> heruntergeladen werden

Links:

- Link zur Datenbank: www.energieforschung.sh
- Formular für Eintragung von Forschenden: [ForscherInnen - EKSH](#)
- Formular für Eintragung von Studiengängen: [Studiengänge - EKSH](#)

Kurzporträt: Die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) fördert Wissenschaft und Forschung in Energie und Umweltschutz und Bildungsprojekte in diesem Bereich. Das gemeinnützige Unternehmen stellt jährlich rund 2 Mio. Euro für pilothafte Vorhaben und Programme bereit. Arbeitsschwerpunkte sind derzeit die langfristige Strategiearbeit im Bereich Wandel des Energiesystems, nachhaltige Mobilität, Erneuerbare Energien, Sektorenkopplung, Energieeffizienz, CO₂-Reduktion beim Bauen und Heizen, klimafreundliche Landwirtschaft, Energie- und Klimabildung sowie der Einsatz von Wasserstoff bei der Energiewende.

Gesellschafter der EKSH sind eine GbR aus den Hochschulen des Landes, die HanseWerk AG und das Land Schleswig-Holstein. Die EKSH wurde am 1. November 2011 gegründet.